

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

17.6.1782 (No. 25)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986568](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986568)

Nro. 25.

Olden-
burchische
wöchentliche



Burgische
Anzeigen.

Montag, den 17 Jun. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der Kaufmann und Gastwirth Jürgen Danken hieselbst nach den zum Verkauf angezehten Termin der vor dem heil. Geist Thor auf der Schanze belegenen 11 Gärten drey davon, als: (1) den sub No. 4. an den Schornsteinfeger Pflugbeil für 140 Rthlr.; (2) den sub No. 6. an den Drechsler Johann Hinrich Adam hieselbst für 120 Rthlr. und (3) den sub No. 11. an Rudolph Lahmeier hieselbst für 120 Rthlr. verkauft.

Die Angabe ist den 22sten Jul. a. c. (jedoch brauchen diejenigen, welche sich den 22sten April a. c. bereits angegeben, ihre Angaben nicht zu wiederholen) auf hiesiger Hochfürstl. Registrirungs-Canzley.

- 2) Wenn die zur Reparation verschiedener herrschaftlichen Windmühlen erforderliche Materialien, hauptsächlich Eichen und Laanenholz, auch Laue mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 4 Jul. angezeht worden: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gedenken, an gedachtem Tage Morgens um 10 Uhr in Herzogtl. Cammer hieselbst einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, nach Befallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer, den 15 Jun. 1782.

v. Hendorff.

Bolken

Admer.

Herbart.

- 3) Es soll die in diesem Jahre beuf des Schweiburger Communiondeichs erforderliche Erd. auch einige Schlickfänger, und Deckarbeit, nebst Lieferung der dazu erforderlichen Materialien, am 22sten Jun. a. c. des Morgens um 10 Uhr in Gerd Hobus Wirthshaus zur Develgdanne öffentlich, mindestfordernd, ausgedungen werden. Liebhaber können sich demnach an gedachtem Tage daselbst zur bestimmten Zeit einfinden und, nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 13 Jun. 1782.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs

v. Regelein. Admer.

Schloifer.

- 4) Ueber des weyl. Johann Didden, Hausmanns zu Severns, Langwarder Kirchspiels,

sämtliche nachgelassene Güter, ist Schuldenhaber, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 18ten Jul. (2) Deduction den 3ten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 3ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 15ten Oct. a. c.

5) Wider Johann Hinrich Wefer, zum Hurrel, entsethet Schuldenhaber, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 10ten Jul. (2) Deduction den 17ten Jul. (3) Priorität-Urtheil den 2ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Sept. a. c.

6) Wider weyl. Heinke Krusen Wittwe, zu Elmeloß, ist gleichfalls beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhaber der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 3ten Sept. (2) Deduction den 17ten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 9ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 23sten Oct. a. c.

7) In weyl. Justizraths Pasor Concurſ sind die zu Anshörung der Präferenzurteil, und der Löse angeſetzte Termine vorläufig, und bis zur anderweiten Bekanntmachung ausgeſetzt.

8) Da in dem zur Ausdingung der Reparation des Weges zwischen des Herrn Eilers und Gerd Willers Häusern und Lande vor dem heil. Geist Thor am 14ten dieses angeſetzt gewesenen Termin sich keine Annehmer, mit welchen man deshalb contrahiren können, eingefunden, so wird zur Ausdingung dieses Weges ein anderweiter Termin auf den nächsten Mittwoch, als den 19ten dieses, angeſetzt, an welchem Tage sich diejenigen, die solche Reparation annehmen wollen, des Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle einfinden, die Conditionen vernehmen und fordern können.

Oldenburg, den 15ten Jun. 1782.

Jedelius.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen des von dem Rathsverwandten Ritter, und Spnd. Lorenz Wittwe an Johann Diederich und Rudolph Punnken verkauften Landes Ang. d. 29 Jun. Oldenb. Lger. 1) Der entwichene Heuermann der Wille Kloppenburgs Bau, Johann Beckhusen, ist auf d. 27 Jun. verabladet. 2) Died. Christoph Wiedicks zu kleinen Landverkauf d. 28 Jun. Ang. d. 24. 3) Ernst Battermanns Kinder Vormünder Landverkauf d. 29 Jun. Ang. d. 24. 4) In Johann Ernst Wefers Concurſ Ang. d. 13 Jun. Ded. d. 26. Präſ. urt. d. 10 Jul. Löse d. 24. Gevelg. Lger. 1) In Hinrich Eilers Wittwen Concurſ Ang. d. 25 Jun. Ded. d. 23 Jul. Präſ. urt. d. 2 Sept. Löse d. 19. Delmenh. Lger. Dem Hausmann Claus Bulle zu Harndver darf Niemand ohne Einwilligung seiner Frau, und deren gerichtlich bestellten Bestände creditiren. Oldenb. Mag. Wegen des von dem Bürger und Gastwirth Jürgen Dnken, an den Kaufmann Ernst August Schröder verkauften Hauses Ang. d. 20 Jun.

II. Privatsachen.

1) Es sind in der Nacht vom 11ten auf den 12ten Jun. d. A. mittelst gewaltsamen Einbruchs folgende Sachen hieselbst gestohlen worden: ein Ring mit einem ziemlich großen spitzgeschliffenen Brillant; zwey schlichte goldene Ringe, einer mit D. C. R. 1779. der andere mit M. J. W. gezeichnet; ein Etui von Onyxstein in Gold gefasset mit bunten Verzierungen; ein Niechfläschchen mit Gold belegt und einer goldenen Erdpfelkette; ein etwas beschädigtes silbernes Etui mit schwarzem Etagrin; ein Paar vierechte Franzenzimmer Steinschnallen mit zwey Reihen Sevine, in der Mitte ein goldener Streifen; ein Paar dito ohne goldene Streifen; ein Paar runde bereits abgetragene dito; 3 silberne Eßldffel mit einem R. 14ldthig Silber und dem Zeichen C. M.; noch 6 silberne Eßldffel ohne Zeichen; 15 Ebeßldffel mit dem Zeichen C. M. 12., ausser allerhand Leinengeräth, besonders Kinderhemden von sehr feinem Leinwand, zum Theil mit Spi

- gen besetzt, seidene Tücher von verschiedener Farbe und dergleichen. Wem etwas von diesen Sachen zum Verkauf gebracht, oder sonst zu Gesichte kommen sollte, wird gebeten, solches sofort der Obrigkeit anzuzeigen, da er denn auf dem Postcomtoir hieselbst nähere Nachricht erhalten, und eine Belohnung von 50 Rthlr. erwarten kann.
- 2) Des Johann von Osen Hofstelle zum Esenshammer Groden mit 60 Jück Landes soll mit gerichtlicher Erlaubnis am 25ten Jun. a. c. in dem Sterbhause öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionsverwalter Eli von Maytag 1783. an, auf ein oder zwey Jahre verheuert werden.
- 3) Am 14 d. M. Abends um 10 Uhr, ist auf dem Wege von des Gastwirth zur Loye Hause bis zur Harenmühle eine Geldtase verlohren, worinn 63 ein halber Rthlr. an zwey doppelten Louisd'or, drey Ducaten, und übrigen einfachen Louisd'or sich befunden. Ein holländischer Gulden und 4 Bremer Groten sind gleichfalls dabey gewesen. Wer dieses Geld gefunden, und es in der Expedition der Anzeigen abliefern, erhält eine gute Belohnung.
- 4) Weyl. Johann von Osen majorene Kinder und minoreneq Sohnes Vormund Johann Gerhard Schlichting, lassen mit gerichtlicher Erlaubnis des Defuncti inventarisirte Nachlassenschaft, bestehend hauptsächlich in 13 milchenden Kühen, wovon 11 durchgeseucht, 3 Rindern, 6 Kälbern, 4 Pferden, worunter eine Stute mit einem Füllen, 3 Entern, 9 Schweinen, 4 Wagen, worunter 2 beschlagene, einer Wüppe, 3 Eaden, einem Pflug, einer Stöveliste, einer Hausuhr, 6 vollständigen Betten, 7 Stück kupfernen Milchfesseln, einem dito Feuerkessel, auch Zingen, Leinen und Silber, und sonstigem allrhaad Haus- und Ackergeräth, nicht weniger in einer Parthei Federn und Dushnen, auch Gärten, Bohnen und Rocken, imgleichen 11 Jück auf dem Halm stehenden Früchten, als: Gärsten, Bohnen, Erbsen und Rocken, in dem Sterbhause zum Esenshammer Groden, am 25 Jun. a. c. öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen. Auch soll an diesem Tage und Orte des Defuncti Haus und Hof und 44 Jück grünes Land, von jetzt bis Maytag 1783, im Ganzen oder stückweise öffentlich meistbietend verheuert werden. Sollte übrigens jemand an diesem oder jeaem Stücke Ansprüche machen, so muß er sich desfalls vor der Vergantung bey dem Vormunde Johann Gerhard Schlichting melden, und seine Ansprüche geltend machen.
- 5) Im bevorstehenden Kramermarkt wird Leopold Wilhelm Maul aus Bremen mit seinen bekantnen Waaren hier kommen, und logirt bey weyl. Herrn. Anthon Kleenen Wittwe an der Achternstrasse.
- 6) Bey dem Buchbinder Strohman hieselbst werden folgende neue Schriften verkauft: Zusätze zur Berichtigung und Ergänzung auch bequemen Nachschlagung der practischen Anleitung zum Weich- Siel- und Schlengenbau, nebst einem Wörterbuche zur Erklärung der darin, wie auch im Entwurfe des Oldenburgischen Reichrechtes vorkommenden Kunstwörter und fremden Ausdrücke, von J. W. A. Hunrichs, 1782. 48 gr. Gold; Claudius Wahrheit der christlichen Religion, insbesondere zur Widerlegung der Juden, und zum Unterrichte der Proselyten, 1782. 48 gr. Gold; Ueber die Lehre von der menschlichen Freyheit und über die Mittel zu einer hohen Stufe moralischer Freyheit zu gelangen, von M. Ehlers, 1782. 54 gr. Gold; G. C. Deders Antwort auf J. C. Fabricius Zudringlichkeit in seiner Schrift über die Volksvermehrung in Dännemark, Oldenburg 1781. 6 gr. Gold; Beschreibung einer sehr vortheilhaften Cartuffelmühle, welche hiebey in einem Kupferstiche befindlich ist, 1782. 6 gr. Gold; Der dankbare Protestant gegen seinen Kaiser. 6 gr. Gold; Unterricht über die Frage: Was ist der Pabst? 6 gr. Gold; Reisen der Pabste. 6 gr. Gold.
- 7) In einem, an einer guten Strasse belegenen Hause hieselbst, ist eine Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Meublen, sofort oder auf Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.

- 8) Der Stadtmusicant Gerbsen hieselbst hat in seinem Hause Zimmer mit Meublen und Betten auf Michaelis dieses Jahrs wiederum zu verheuern.
- 9) In einem gut gelegenen Hause sind zwey Stuben, Michaelis dieses Jahrs anzutreten, zu verheuern. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 10) Es sind von dem Büßingschen Fundo zu Martini dieses Jahrs 700 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Wer solche Anleihen will, wolle sich bey dem Herrn Provisor Kuhlmann mit den gehörigen Sicherheitsdocumenten ehstens melden.
- 11) Deneu, welche mit Bruchschäden behaftet, dienet zur Nachricht, daß der Operateur Wilamovius wieder in hiesigem Herzogthum angekommen, und anjetzt in Esenshamm anzutreffen sey.
- 12) Die Jungfer Müller aus Bremen wird sich diesen Markt allhier wieder aufhalten, und allerhand Sorten Modehüte bey sich führen, worunter von ganz neuen Couleuren befindliche sind. Ihr Logis ist wie sonst gewöhnlich bey dem Kürschner Müller.
- 13) Behrend Rehme zu Eckfleth hat 150 Rthlr. Gold Pupillengelder sofort zinsbar zu belegen.
- 14) Gideon Lahusen und Friederich Menaber zu Eckfleth haben von ihrem Lande zu Neuenfelde vier Stück Schaaf eingeschüttet, welche in nächster Woche von dem Eigner abzuholen, oder der Verkauf derselben nachgesuchet werden soll.
- 15) Eilert Lüers zur Dänikhorst, in der Vogtey Zwischenahn, hat ein neues Wohnhaus von recht gutem Holze unter der Hand zum Abbruch zu verkaufen. Es ist 54 Fuß ohne das Hinterhaus oder Kammerwerk lang und 24 Fuß breit. Liebhaber werden ersucht sich forderfamst zu melden.
- 16) Der Kirchjurat Diert Koopmann zu Vardenfleth hat von den dasigen Kirchen, und Armenaeldern 100 und einige Rthlr. Gold auf Zinsen zu belegen. Auch soll von der Vardenflether Küsterey das abgedeckte Dachstroh, wie auch etwas altes Bauholz am 24 Jun. meistbietend verkauft werden.
- 17) Weyl. Diert Fischbecken zum Nordermohr Kinder Vormünder lassen hiedurch bekannt machen, daß die am 5 Jul. d. J. in weyl. Diert Fischbecken Erben Hause zu verkaufende, auf dem Hofe beym Hause stehende Scheune 11 Fach lang, und 32 Fuß weit, imgleichen der zugleich mit zu verkaufende Speicher 23 Fuß lang und 19 Fuß weit, und vor kurzem erst neu erbauet sey. Auf Verlangen kann auch das Dach der Scheune besonders verkauft werden.
- 18) Die Frau Wittwe Stieven in Derselgönne sehet ob schon ihr Schwiegersohn der Buchbinder Bens verstorben, das Buchbinden und den Bücherhandel jetzt und fernerhin durch einen Buchbinder Gefellen fort, welches sie jedermänniglich hiemit bekannt macht: Sie ersuchet anbey diejenigen, welche Bücher einzubinden haben oder auch Bücher kaufen wollen, sich bey ihr zu melden.
- 19) Bey dem Herrn Nic. Verh. Haasman allhier sind von der besten Fabrik englisch paille Steingut, Sächsisch Porcellain, als Caffee- und Theecauffätze, Tassen und Figuren bey Servicen und einzelnen Stücken, auch von dem guten Frankfurter, Böhmischen, Französischen und Oberländischen ordinären Glase, bey Kisten, Körben und einzelnen Scheiben, imgleichen Holländische und feine Französische hohe und platte eiserne Töpfe, kleine Theeconvoren und Pfannen, imgleichen auch von den besten Englischen und andern bekanteten guten Zinnwaaren zu den billigsten und wohltheilsten Preisen zu haben.
- 20) In Concurssachen weyl. des hiesigen Knochenhauers Nemmert Vorjmanns Wittwe werden deren sämtliche Creditoren zur Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen, auf Freytag den 21 Jun. a. c. Nachmittags um 2 Uhr, vor das hiesige Gastgericht verabladet, mit der Verwarnung, daß diejenigen, so alsdann nicht erscheinen, unansbleiblich präcludiret, und mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret werden sollen. Wornach sich zu achten. Publicatum Bremen am Gastgericht, den 6 May 1782.

